

*Walter Bockmayer*

Carmen

Die Königin vom Klapperhof

F 1064



deutscher  
theaterverlag

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

*Carmen*

*Die Königin vom Klapperhof (F 1064)*

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main



# Carmen Die Königin vom Klapperhof

## Cast:

|                    |                                     |                           |
|--------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Carmen             | Tochter eines Gastarbeiterehepaares |                           |
| Jupp Schmitz       | Schmier                             |                           |
| Toni Schmuhmacher  | Fußballstar des 1. FC Köln          | <i>gespielt von einem</i> |
| Micaela Schlambach | Landpomeranze                       | <i>Darsteller</i>         |
| Britta Lemmon      | Polizeiwachtmeisterin               |                           |
| Mattes             | Zuhälter                            |                           |
| Lilly Pastia       | Bordellbesitzerin                   | <i>gespielt von einer</i> |
| Engel              |                                     | <i>Darstellerin</i>       |
| Frasquita          | Hure (Tanzrolle)                    |                           |
| Mercedes           | Hure (Tanzrolle)                    |                           |
| Anita              | Hure (Tanzrolle)                    |                           |
| Lolita             | Hure (Tanzrolle)                    |                           |

### Aufbau der 4 Akte:

# 1.Bild

# Der Ring bei Nacht

vorm Vorhang

# Klingelpütz

## 2.Bild

# Ananas Bar am Klapperhof

# Pause

### 3.Bild

## Der Rhein in Deutz mit Blick auf den Dom

## 4. Bild

# Haupteingang des Müngersdorfer Stadion

*WARM UP**Ouvertüre**Song Lilly "Whatever Lola wants"*

Whatever Lola wants, Lola gets  
And little man, little Lola wants you  
Make up your mind to have no regrets  
Recline yourself, resign yourself, you're through

I always get what I aim for  
And your heart and soul is what I came for  
Whatever Lola wants, Lola gets  
Take off your coat, don't you know you can't win.  
You're no exception to the rule  
I'm irresistible, you fool, give in.  
Whatever Lola wants, Lola gets.

I always get what I aim for  
And your heart and soul is what I came for  
Whatever Lola wants, Lola gets  
Take off your coat, don't you know, you can't win.  
You're no exception to the rule  
I'm irresistible, you fool, give in!  
Give in, give in ...

*Britta, die Polizeiwachtmeisterin, tritt mit einer Taschenlampe auf, geht über die Galerie.*

*Micaela ist bereits auf der Bühne und sieht den Geldautomaten. Sie steckt die Karte hinein und tippt eine Nummer ein. Dabei klettert Britta über die Brüstung auf die Bühne.*

Britta: Na Fräuleinchen!  
Wohin des Weges zu so später Stund, schönes Kind?

Micaela: Ich...

Britta: Na, wer denn sonst? Ihr seid wohl nicht von hier.

Micaela: Wieso Frau Schupo, sieht man das etwa?

Britta: *(lächelt mitfühlend)* Nä, aber ich riech` sowas schon mal.  
*(Sie macht die Taschenlampe wieder an und leuchtet sie genauer ab)*  
Doch wenn ich sie mir so recht besehe, sind sie wohl aus Bergheim.

Micaela: Nein - Ich komme geradewegs aus der Eifel.

Britta: Ach ja, jetzt wo sie`s sagen, seh ich`s auch.

Micaela: Genauer gesagt aus Kalscheuren.

Britta: Ne klar, kann ich mal ihren Ausweis sehen?

*Micaela sucht in ihrerm Korb.*

Hallo, hallo?

Micaela: *(in den Korb rein)* Hallo!

Britta. Geht das ein bißchen schneller?

Micaela: Bitte!

Britta: Micaela Schlambach....

Micaela: Ja

Britta: geboren....

Micaela: Ja

Britta: Kalscheuren...

Micaela: Ja, ja

Britta: Alles klar.  
Aber jetzt erklären sie mir mal, was so ein grundanständiges Mädchen um diese Urzeit am Ring noch zu suchen hat.

Micaela: Ich bin auf der Suche nach meinem Verlobten.

Britta: Sie wollen doch wohl nicht behaupten, daß sie mit einem Zuhälter verlobt sind.

Micaela: Um Gotteswillen Frau Bulette, was ist das denn?

Britta: Das sind eigentlich ganz nette Jungens, die nichts dagegen haben wenn ihre Freundinnen ihnen goldene Uhren und dicke Autos schenken.

Micaela: Schon komisch was es in der Stadt nicht so alles gibt. Davon hat mir mein Jupp noch nie etwas erzählt.

Britta: Welcher Jupp? Davon gibt's hier Tausende.

Micaela: Jupp Schmitz, der Polizist aus Kalscheuren.

Britta: Leev Mädchen, warum hast du das denn nicht direkt gesagt. Der Jupp, das iss doch ne Kollege und Kegelbruder von mir.

*Micaela hat in diesem Moment wieder die Karte aus dem Automaten geholt*

Micaela: Da ist sie ja wieder.  
Komisch, davon hat er mir auch nie etwas gesagt.

*Anita und Lolita treten auf.*

Britta: Macht, daß ihr hier abfliegt!

Anita&Lolita:Einen wunderschönen guten Abend, Frau Lemon.

Britta. Wat is Mädchen, hat du noch nie zwei Bordsteinschwalben gesehen.

Micaela: Nein Frau Polizist, solche Vögel gibt es bei uns nicht.

Britta: Na dann pass mal gut auf, jetzt um die Zeit fliegen hier gleich noch mehr herum.

*Nach einander treten die anderen Huren und Mattes auf*

Micaela: Ich glaube da geh ich besser mal da vorne an die Ecke und hole mir ein so langes Würstchen.

Britta: Dann bestell dem Wurstwilli mal schöne Grüße von mir.

Micaela: Wiedersehen!

*Micaela schüttelt Britta die Hand und geht ab in Richtung WC*

Britta. Hey, Kalscheuren!

Micaela. Wer, ich?

Britta: Na, wer denn sonst? Zum Wurst-Willi geht's da lang!  
Na, der Abend fängt ja gut an!

*Micaela geht ab.*

*Mittlerweile sind Frasquita, Mercedes und Mattes aufgetreten.*

*Musikeinsatz "BIG SPENDER"*

*Britta geht zu Mattes, der seinen Hut gezückt hat und nimmt heimlich einen Geldschein heraus und geht dann ab.*

The minute you walked in the joint  
I could see you were a man of distinction  
A real big spender  
Good looking so refined  
Say wouldn't you like to know what's goin' on in my mind  
So let me get right to the point  
I don't pop my cork for every guy I see  
Hey big Spender  
Spend a little time with me  
Wouldn't you like to have fun fun fun  
How's about a few laughs laughs laughs  
I can show you a good time  
let me show you a good time  
The minute you walked in the joint  
I could see you were a man of distinction  
A real big spender  
Good looking so refined  
Say wouldn't you like to know what's goin' on in my mind

|                                         |   |            |
|-----------------------------------------|---|------------|
| So let me get right to the point        |   |            |
| I don't pop my cork for every guy I see |   |            |
| Hey big spender                         |   |            |
| Hey big spender                         |   |            |
| Hey big spender                         |   |            |
| Spend a little time with me             |   |            |
| Spend a little time with me             | - | fun        |
| Spend a little time with me             | - | laughs     |
| Spend a little time with me             | - | good times |

*Nach Songende - Abgang Mattes und Huren.*

*Auftritt Britta.*

*Jupp Schmitz kommt mit seinem Polizeiwagen durch den Saal auf die Bühne gefahren.*

Britta: Der Jupp! 'Nabend Jupp. Mensch, wie Du um die Ecke kommst.

Jupp: Ich bin eben ein schneller Junge!

Britta: Hey Jupp, grad war Besuch für dich da.

Jupp: Kleiner Scherzbold, wer soll mich denn um diese Uhrzeit noch besuchen?

Britta: Irgend so ein blondes Teil aus Kalscheuren.

Jupp: Du Jeck, das war ming Micaela.

Britta: Aha! Also eins will ich dir mal sagen, wenn du den Schuß mal abstößt, den tät ich glatt übernehmen.

Jupp: Das hab ich jetzt aber überhört. Wo ist sie jetzt?

Britta: Die holt sich grad beim Wurstwilli ein langes Würstchen.

Jupp: Na dann wird se ja gleich wiederkommen.

Britta: Da iss se schon.

*Micaela tritt mit einer Wurst und Brötchen auf. Britta entfernt sich diskret.*

Micaela: J u h u p p!!!!!!!!!!

Jupp: Micaela!!!!!!!!!!!!

Micaela: Jupp, ich such' dich schon den ganzen Tag!

Jupp: Und hier bin ich!

Micaela. Ich bin über die A4 nach Köln geritten. Die Leute waren alle so freundlich und haben mich gewinkt.

Jupp: Schön, daß du da bist.

Micaela: Ja, Jupp. Gut siehst du aus.

Jupp: Macht die Uniform.

Micaela: Hast du mir denn auch was mitgebracht?

Jupp: Aber natürlich hab ich das. Pass mal genau auf.

*Musikeinsatz "Micaela" gesungen von Jupp.*

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle: | Lalalalalala lalalalala                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Jupp: | Micaela aha<br>Dunkel war die Nacht ein Vogel sang<br>und ich ging allein am Fluß entlang<br>da sah ich dich dort am Ufer stehn<br>und du gingst mit mir es war so schön<br>Du bist alles für mich,<br>denn ich liebe nur dich<br>Micaela aha<br>Und mit dir ganz allein<br>will ich nur glücklich sein<br>Micaela aha<br>Jeder Tag ist so schön,<br>wil wir zwei uns versteh`n<br>Micaela aha<br>Du bist mein Sonnenschein<br>laß mich niemehr allein<br>Micaela aha<br>Ich brauch keine Schätze dieser Welt<br>weil für mich nur deine Liebe zählt |

und ich sag dir daß ich glücklich bin  
seit du kamst, da hat mein Leben Sinn.  
Du bist alles für mich,  
denn ich liebe nur dich  
Micaela aha  
Und mit dir ganz allein  
will ich nur glücklich sein,  
Micaela aha  
Jeder Tag ist so schön,  
weil wir zwei uns versteh`n  
Micaela aha  
Du bist mein Sonnenschein  
laß mich nie mehr allein  
Micaela aha  
Du bist alles für mich  
denn ich liebe nur dich

*Auftritt Britta - Animation mit dem Publikum*

Micaela aha  
Und mit dir ganz allein  
will ich nur glücklich sein  
Micaela aha  
Jeder Tag ist so schön  
weil wir zwei uns verstehn  
Micaela aha  
Du bist mein Sonnenschein  
laß mich nie mehr allein  
Micaela aha  
usw.

*Im Applaus setzt romantische Musik ein*

Micaela: Ja Jupp, ich bins.

Jupp: Das sehe ich. Welch große Freude.

Micaela: Ich bin eine von der Mutter Geschickte.

Jupp: Wie eine Geschickte?

Micaela: Ja eine Gesendete!

Jupp: Ach, die Treue, die Gute.

Micaela Als Botin komm ich her und bringe frohen Mutes.  
Diese, jene, welche Sendung.

Jupp: Wie eine Sendung?

Micaela: Und noch dieses Stückchen Gold,  
um aufzubessern deinen schlappen Sold.

Jupp: Und, Micaela, was noch...?

Micaela: Und noch, wie soll ich`s sagen?  
Noch hat mir die Mutter etwas aufgetragen,  
von hohem Wert, extra für den guten Sohn.  
Wohl mehr als Gold und reicher Lohn.

Jupp: So sprich mein Mädchen, sag, was sie gegeben Dir?

Micaela: Nun, wohlan es sei.  
Was sie von Herzen gab, ich überbring es treu.  
Sonntag war`s, aus der Kirche kamen wir soeben.  
Sie sprach zu mir mit sanftem Ton:  
'Nun mach dich flux auf den Weg, nach Köln hinzueilen.  
Gott schütze dich, er wird den Weg dir weisen.  
Er führet dich zu Jupp, meinem Sohn.  
Sag dem teuren Kind meiner Schmerzen -  
Mutterliebe währet ewige Zeit.  
Und diesen heißen Kuß, den ich auf deine Lippen drücke,  
überbringe ihn dar als der Mutter Gruß.'

Jupp: Ein Kuß meiner Mutter.

Micaela: Für den Sohn gab sie mir.  
Und wie ich ihn empfangen, geb ich ihn treulich dir.

*Sie küßt ihn auf die Wange und wird dabei ganz verlegen.  
Völlig verträumt geht Jupp in die Knie.  
Duett acapella gesungen.*

|                               |
|-------------------------------|
| Jupp: Ich seh die Mutter dort |
|-------------------------------|

sie ruft zurück mir im Bilde  
das stille Tal und das Haus  
wo meine Wiege einst stand      *(Einsatz Micaela)*  
ach, gerne denk deiner ich  
mein teures Heimatland  
du stilles Tal, wo meine Wiege stand.  
Es schlägt mein Herz so stark  
und doch wird mir so milde  
ich seh die Mutter dort  
wo meine Wiege stand  
ruft sie zurück im Bilde.

*Nach dem Duett will Jupp Micaela nochmals küssen.*

Micaela:      Nicht doch! Nicht hier vor allerlei, dererlei Leut.  
Es ist besser, ich gehe jetzt, hab mancherlei noch zu besorgen.

Jupp:          Kehrst du zurück?

Micaela:      Ja bald schon bin ich um. Lies du derweil deine Sendung.

*Beide küssen sich zum Abschied*

Micaela:      *(jauchzt)* Jetzt bin ich schwanger

*Micaela geht ab  
Mattes und Britta treten auf.*

Mattes:      Gehört das Landei am End zu Ihnen, Herr Wachtmeister?

Jupp:          Paß bloß auf was du da sagst.

*Auftritt Nutten*

Britta:        Vergiß doch das Landei, jetzt kommen die Nutten!

*Musikeinsatz "SKANDAL IM SPERRBEZIRK"*

In Köln, da steht ein Gotteshaus  
Doch Freudenhäuser müssen raus  
Damit in dieser schönen Stadt  
Das Laster keine Chance hat

Doch jeder ist gut informiert  
Weil Carmen täglich inseriert  
Und wenn dich deine Frau nicht liebt  
Wie gut, daß es die carmen gibt

Und draußen vor der großen Stadt  
Stehn die Nutten sich die Füße platt  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal um Carmen

Ja, Carmen hat ein Telefon  
Auch ich hab ihre Nummer schon  
Unter 3 2 1 6 8  
Herrscht Konjunktur die ganze nacht  
Und draußen im Hotel d'Amour  
Langweilen sich die Damen nur  
Weil jeder, den die sehnsucht quält  
Ganz einfach Carmens Nummer wählt

Und draußen vor der großen Stadt  
Stehn die Nutten sich die Füße platt  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal um Carmen

Ja, Carmen hat ein Telefon  
Auch ich hab ihre Nummer schon  
Unter 3 2 1 6 8  
Herrscht Konjunktur die ganze nacht  
Und draußen im Hotel d'Amour  
Langweilen sich die Damen nur  
Weil jeder, den die sehnsucht quält  
Ganz einfach Carmens Nummer wählt

Und draußen vor der großen Stadt  
Stehn die Nutten sich die Füße platt  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal - Skandal im Sperrbezirk  
Skandal um Carmen  
Skandal  
Moral

|                                       |
|---------------------------------------|
| Skandal<br>Moral<br>Skandal um Carmen |
|---------------------------------------|

*Auf einmal knallt es hinter der Bühne. Carmen tritt auf, inmitten großen Hallos und Geschrei. Sie hält eine Pistole in der Hand. Carmen tritt an die Rampe vor, schießt noch einmal und pustet dann lässig den Rauch von ihrer Pistole.*

Carmen: Iss jet?

*Britta nimmt ihr die Pistole ab, während Mattes hinten die Huren beruhigt.*

Jupp: Wow! Wer is denn die Ahl?

Carmen: Pass ens op, du Lötschendötsch, sons springt die Ahl dir mit der Fut ins Jesich.

Mattes: Das ist Carmen, der Superschuß vum Ring.

Carmen: Ja, un allet wat net flück jenoach op de Bäum iss, jehört mir!

Jupp: Carmen? Und wieso schafft die nicht in Barcelona an?

Mattes: Weil se eigentlich ne Kölsche iss. Die Eltern sind Gastarbeiter und dat Leckerschen is in Nippes geboren.

Carmen: Oh ja

Jupp: Und jetzt läuft die hier auf dem Ring für dich.

Mattes. Ja.

Carmen: Eh ne. Also, ihr Tütennüggels, wenn ich ens anschaffe, dann niemals für ne Tuppes, sondern höchstens für mich alleen. Iss dat klar? *(Sie bekommt keine Antwort, sie wird lauter)* Iss dat klar!!!!!!!!!!!!!!

alle: Jawoll.

Carmen: Na also, warum net direkt esu.

*Verlegene Pause*

Ja wat is? Han se euch in de Schloot gedrisse?  
Sind wir hie auf Melaten oder was?  
Ich soll doch etz ming eetste Arie singen.  
Hoffentlich däts ens hück ming Koloratur.  
Loß ens koot schieße, Herr Kapellmeister.

*Musikeinsatz "HABANERA"*

|         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Carmen: | Ja die Liebe hat bunte Flügel<br>solch einen Vogel zähmt man schwer;<br>haltet fest sie mit Band und Zügel<br>wenn sie nicht will, kommt sie nicht her.<br><br>Ob ihr bittet ob ihr befiehlt<br>und ob ihr sprecht und ob ihr schweigt<br>je nach Laune sie den erwählet<br>und heftig liebt, der stumm sich zeigt. |
| Chor:   | Ja die Liebe, hat bunte Flügel<br>solch einen Vogel zähmt man schwer;<br>haltet fest sie mit Band und Zügel<br>wenn sie nicht will, kommt sie nicht her.                                                                                                                                                            |
| Carmen: | Die Liebe vom Zigeuner stammet<br>fragt nach Rechten nicht Gesetz und Macht<br>liebst du mich nicht<br>bin ich entflammt<br>und wenn ich lieb, nimm dich in acht.                                                                                                                                                   |
| Chor:   | nimm dich in Acht                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Carmen: | Liebst du mich nicht<br>bin ich entflammt<br>und wenn ich lieb, nimm dich in acht.                                                                                                                                                                                                                                  |
| Chor:   | Die Liebe vom Zigeuner stammet<br>fragt nach Rechten nicht Gesetz und Macht<br>liebst du sie nicht<br>ist sie entflammt<br>und wenn sie liebt, nimm dich in acht.                                                                                                                                                   |

|         |                                                                                    |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Carmen: | Liebst du mich nicht<br>bin ich entflammt<br>und wenn ich lieb, nimm dich in acht. |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------|

*Gegen Ende der Arie wirft Carmen eine Rose - die sie Mattes aus seinem Kragen genommen hat - Jupp vor die Brust.*

*Jupp geht zur Seite und riecht kräftig an der Blume.*

Jupp: (zu sich) Wie sie mich mit der Rose so geschickt traf, wie mit einer Kugel. Dieser Duft ist so berauschend, sollte es Hexen geben, sie ist ganz gewiss eine.

Anita: Du alte Hexe!

*Anita stürzt sich auf Carmen und beginnt eine Prügelei mit ihr.*

*Die anderen Huren scharen sich um die beiden und feuern sie an.*

*Mattes versucht die Streitenden zu trennen.*

*Britta tritt mit Trillepfeife auf, reißt Carmen und Anita auseinander und stellt Jupp zur Rede.*

Britta: Ruhe, Ruhe, Ruhe!!!! Wollt ihr jetzt wohl aufhören? Herr Schmitz, was ist denn hier los?

Jupp: Ja, Britta, das kann ich dir erklären.

Britta: Für sie im Dienst immer noch Frau Britta Lemmon.

Jupp: Jawoll Frau Britta Lemmon.

Also, die alte hier ist scheinbar von der Kette.

Was genau passiert ist, kann ich auch nicht genau sagen, Frau Oberwachtmeister, aber ehe ich michs versehen hatte, saß die mit ihrer Futt schon auf einem derer Mädels drauf.

*allgemeines Geschrei*

Britta: Ruhe!!!!!! Is ja nix neues hier, immer wenn es Zoff am Ring gibt, ist die Carmen mittendrin

Jupp: Frau Carmen, was haben sie zu ihrer Verteidigung zu sagen?

Carmen: (*singt*) Tralalalala Tralalalal usw.

Jupp: Sie sollen nicht singen, ich habe sie was gefragt.

Carmen: Tralalala Tralalala usw.

Britta: Also, wegen dieser Carmen verlier ich noch mal den Verstand.

Carmen: Ja, Jung, da mußt de aber fies oppasse. So Klenigkeite find man nur schwer wigger.

Britta: Also, jetzt hab ich die Faxen dick - wenn sie nicht reden will, leg ihr die Handschellen an, und ab mit ihr zur Wache.

Jupp: Nee, das kann ich nicht!

Britta: Dann mach ich es eben selber.

*Britta legt Carmen Handschellen an.*

Frasquita: Das können sie doch nicht so mir nix dir nix machen.

Mercedes: Genau! Ich prostituiere!

Huren: *(zu Mercedes)* Du dumme Nutte!

Mercedes: Äh, ich protestiere!

Frasquita: Es ist doch immer das gleiche mit euch Kackbullen.

Britta: Wie bitte?

Frasquita: Kackbullen!

Mercedes: Genau. Scheiße!

Britta. Das reicht! Ab heute beginnt die Aktion "sauberer Ring".

*Mattes hält Britta einen Geldschein hin.*

Britta. Nein danke, heute nicht! Und mit euch beiden fange ich an!

*Britta legt Frasquita und Mercedes Handschellen an.*

Jupp: Und wohin mit dem Nuttengeschwader?

Britta: Ab in den Klingelpütz natürlich.

*Jupp fährt mit den dreien im Schlepptau eine Saalrunde  
Der Vorhang schließt sich jetzt.*

Carmen: Eh langsam, Herr Wachtmeister, net esu flück, meine Handgelenke sind schon ganz wund.

Jupp: Wenns nur deine Handgelenke sind, die wund sind, dann geht es ja noch.

Carmen: Aber Herr Wachtmeister.

Jupp: Ruhe jetzt dahinten.

Frasquita & Mercedes: Wir haben doch garnicht gemeckert.

*Jupp nimmt die Kurve so scharf, daß alle sehr in einen Schleudergang geraten.*

Alle drei: H i l f e !!!!

Carmen: Herr Wachtmeister, sind sie denn auch aus Nippes?

Jupp: Nein, aus der Eifel.

Carmen: Ach enee.

Jupp: Aus Kalscheuren, um es genauer zu sagen.

*Frasquita und Mercedes lachen ordinär. Carmen wird sauer.*

Carmen: Was gibt es denn da zu lachen? Ich hab schon lange keine kalde Buur aus der Eifel - ich meen - ich han schon lang keene Buur mehr aus der kalte Eifel gehabt.

Jupp: Ruhe jetzt, sonst kommt Euch der Onkel Wachtmeister gleich da hin.

*Alle sind auf der Bühne angekommen.*

Carmen: Ach hör doch up. Du mit dingem autonomen Bauchladen.

Na wie wäre es denn jetzt mit uns beiden?  
Mein Blümchen hat dich doch schon längst verzaubert.

*Musikeinsatz "DRÜBEN IN DEUTZ HALLELUJA"*

*Während der Arie befreit Jupp alle drei von ihren Handschellen  
Frasquita und Mercedes bringen das Auto hinter den Vorhang.*

Drüben in Deutz - Halleluja  
Bei meiner Freundin Lilly Pastia  
tanze ich die Seguidilla  
und trink Manzanilla  
Dort bei meiner Freundin Lilly Pastia.

Langweilig ist's allein zu sein.  
Ach, besser ist es doch zu zwein  
Dum soll mir, seinen Arm zu leih'n  
Der liebste mein Begeleiter sein.  
Der Liebste mein? Wenn ich ihn hätte!  
Ich jagd ihn gestern erst davon!  
Mein armes herz ist ohne Zweifel  
Frei wie der Vogel in der Luft  
Ich zähl die Liebten dutzendweise  
Keiner gefällt mir sicherlich  
So schließt die Woche ich im Gleise  
Und wer mich liebt, den liebe ich  
Wer kommt mir denn lieben entgegen  
Wer findet wohl das rechte Wort?  
's ist nicht Zeit, das zu überlegen  
mit dem Liebsten muß ich schnell fort.

Drüben in Deutz - Halleluja  
Bei meiner Freundin Lilly Pastia  
tanze ich die Seguidilla  
und trink Manzanilla  
Dort bei meiner Freundin Lilly Pastia.

Mercedes: Das ist also der Klingelpitz?

Frasquita: Das heißt nicht Pitz, das heißt Pütz.

Carmen: Dat Firke hät äwer och nix anderes im Kopp.

Frasquita: So, Herr Wachtmeister, Wie wär's jetzt mit uns beiden?

Carmen: Also, paß ens up, du Ipanima-Schnalle. Halt der Muul.

Mercedes: Was ist denn das schon wieder?

Carmen: Das ist daß womit du meistens ding Flocke verdienst.

Mercedes: Flocke?

Jupp: Jetzt ist aber genug, euch beide sperr ich erstmal in diese Sonderzelle.

*Jupp nimmt Mercedes und Frasquita und schiebt sie hinter den Vorhang.*

Jupp: Und jetzt zu uns beiden!

Carmen: Kommen se rein, Herr Jägermeister, ich bin so eng gebaut wie der Friesenplatz?

Jupp: Jetzt werd mir bloß net lepsch, sonst sperr ich dich gleich mit dazu.

Carmen: Das kannst de doch garnich, ich hab dich doch schon längst verzaubert.

Jupp: Ich zauber dich gleich in eine Einzelzelle.

Carmen: Ach hör doch mit dem blöde Verzäll up!  
Hier, ich hab dir auch was mitgebracht!

*Sie nimmt eine Flasche SIR von 4711 und schenkt sie ihm. Jupp ist ganz verdutzt.*

Jupp: Was ist das denn?

Carmen: Das ist SIR von 47.. ach, das darf man ja gar nicht mehr sagen, die sind ja so pingelich geworden.  
Früher han ich da mal in der Abfüllanlage gearbeitet und somit war gewährleistet, dat alle minge Kääls gut rüchteten.

*Jupp steckt die Flasche in seine Hosentasche*

Jupp: Soll das etwa heißen, daß mein Deodorant versagt hat?

Carmen: Nee, aber ich han ne Schwäche für Kää, die e su rüche.

Jupp: Oh Carmen....

Carmen: Oh Jupp...

Jupp: Oh Carmen...

Carmen: Dat häst de doch schon ens jesaat! Oh Jupp...

Jupp: Oh Carmen...

Carmen: Oh Juhuhuhup

Karin: *(lugt hinter dem Vorhang hervor)* Giv mer Bützje!

Carmen: Ach so ja. *(zu Jupp)* Giv mer Bützje!

Jupp: Nein - ich kann jetzt nicht bützen - ich bin doch Micaelen versprochen.

Carmen: Laß de Buuretrampel doch flitzen!

Jupp: Du Satansweib!

Carmen: Du Jupp Du!

Jupp: Oh Carmen, laß mich es Dir auf spanisch machen.

Carmen: Wat heeßt denn hier op spanisch? Ich mach et dir op kölsch!

Jupp: Und wie geht daß?

Carmen: Mit der Schnüss natürlich. Komm her Du heißer Pitzbull, zeig mir deinen Hund.

*Sie bespringt ihn*

Jupp: Wird's denn gehen, Frau Kollegin?

Carmen: Ja, wenn Du die Flasche aus der Tasche nimmst!

Jupp: *(schiebt Flasche durch Vorhang)* Entschuldigung.

Carmen. Is egal, die Hauptsach is, sie war net Huhkant!

Jupp: Oh, Carmen, ich hätte so gern ein Andenken von Dir.

Carmen: Ja, Jupp, kannst Du kriegen. Sofort, ein Momentche, Du klein Lümmelche.

*Sie holt eine Papiertüte aus der Tasche und bläst sie auf.*

Carmen: Bitteschön, ein persönliches Andenken von mir.  
Jetzt han ich dir enge geblose zum Mitnehmen.

Jupp: Oh, Carmen, ich will ganz dir gehören.

Carmen: Ja, wenn das so ist, dann laß mich laufen. Ich kann Gefängnisse nit ligge.

Jupp: Aber wieso, hier ist es doch auch ganz schön.

Carmen: Mir ist der Ring lieber.

*Großes Geschreie hinter dem Vorhang.  
Frasquita und Mercedes kommen heraus gerannt.*

Jupp: Verdammt, was ist denn jetzt schon wieder da hinten los?

Frasquita: *(regt sich auf spanisch auf)*

Mercedes: Ja, sind wir denn Nutten oder wie?

Carmen: Ja was hast du denn gedacht.

Jupp: Jetzt reichts mir aber, ihr kommt jetzt alle in eine Sonderzelle.

*Textänderung: vorbehalten für die Probe*

*Abgang Jupp, Carmen, Frasquita und Mercedes über Treppe*

## ENDE 1. BILD

### 2. Bild

### Ananas Bar innen Nacht

---

*Der Vorhang öffnet sich und wir befinden uns in einer Bar.*

*Diese gehört Lilly Pastia eine Art Puffmutter, zu der die Dirnen immer gehen. Sie hat einen ausgeprägten Sinn für exotische Früchte, ganz besonders die Ananas hat es ihr angetan.*

*Dementsprechend ist die Bar auch dekoriert. Ananas wohin man schaut. Die Bar hat einen Tresen mit drei Barhockern. Links vorne steht ein kleiner Tisch mit zwei Stühlen. Eine Musikbox ist an die Wand gemalt.*

*Song Lilly "I heard it through the grapevine"*

Ooh, I bet you're wondering how I knew  
'bout your plans, to make me blue -  
with some other girl, you knew before.  
Between the two of us girls  
you know, I love you more  
It took me by surprise  
I must say  
when I found out yesterday.  
Don't you know that...

I heard it through the grapevine.  
Not much longer would you be mine.  
Oh, I heard it through the grapevine.  
Oh, and I'm just about to lose my mind.  
Honey honey yeah.

I know a girl ain't supposed to cry,  
but these tears I can't hold inside.  
Losing you would end my life, you see,  
'cause you mean that much to me.  
You could have told me yourself  
that you love someone else.  
Instead...

I heard it through the grapevine.  
Not much longer would you be mine.  
Oh, I heard it through the grapevine.

and I'm just about to lose my mind.  
Honey honey yeah.

People say believe half of what you see,  
girl, and none of what you hear.  
But I can't help bein' confused.  
If it's true, please, tell me dear.  
Do you plan to let me go,  
for that other girl you loved before.  
Don't you know that...

I heard it through the grapevine.  
Not much longer would you be mine.  
Oh, I heard it through the grapevine.  
and I'm just about to lose my mind.  
Honey honey yeah.

*Im Applaus schleicht sich Britta von hinten an Lilly heran.*

Britta: Na mein kleiner Putzteufel!

Lilly: Britta Du... Jetzt hast du mich aber erschreckt. So früh hab ich noch gar nicht mit Dir gerechnet. Wo kommst Du her?

Britta: Tja, unser Regierungspräsident - der Geizkragen - hat wieder Kurzsicht angeordnet.

Lilly: Der? Der Jeck weiß auch nicht was er will. Erst die Action „Sauberer Ring“ und jetzt streicht der noch die Überstunden. Wenn Du mich fragst, den täten sie auch besser streichen.

Britta: Lilly, ich hab Dir was mitgebracht.

*Britta zieht eine Packung Ananas-Gelee aus der Tasche.*

Lilly: Och, das ist aber lieb von dir.

Britta: Das sind natürlich deine Lieblings Gelee-Ananas von Wissol.

Lilly: Was sonst.....Du weißt eben genau auf was ich stehe.

Britta: Lilly....Lilly....Lilly

Lilly: Nun spuck schon aus, was ist los?

Britta: Lilly.....

Lilly: Ich weiß, du willst mich heiraten. Leeven Britta, das ist ja nichts neues. Aber ich hab dir schon tausend mal gesagt, ich heirate keine Politesse. Eine Kommissarin ist das mindeste.

Britta: Ach mensch, ich geb mir ja alle Mühe. Ach Lilly.

Lilly: Ach Britta, du bist doch ein Pfundskerl. Wenn ich dich net hätt.

Britta: Dann häste immer noch ding Ananassammlung he.

Lilly: Du kennst mich wirklich. Es gibt ja nichts auf der großen weiten Welt, womit man mir eine größere Freude machen kann, wie mit ner Ananas.

Britta: Fast hätt`ichs vergessen.

*Britta rennt zur Bar und nimmt sich die Ananas und überreicht sie knieend Lilly.*

Lilly: Nein!

Britta: Doch!

Lilly: Eine Ananas. Ich bin ganz gerührt!

*Liedeinsatz: "NICHT`S WÄRE MIR SO LIEB" (ANANAS SONG)*

|        |                                                                                                                                                                                             |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lilly: | Schenktest du mir Perlen<br>Kästchen mit Saphiern<br>oder rote Rosen, wie sie andre Herren<br>andern Fraun spendiern<br>Nichts wäre mir so lieb, wie das schwöre ich<br>die Ananas für mich |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|         |                                                                                                                                                |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Britta: | Oh wie gerne ich Dir heut diese Freude mach<br>ja und fühltest du in der Gemütsbewegung<br>dich ein wenig schwach.<br>Nichts wäre mir so lieb, |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

wie der Anblick hier:  
Du und die Ananas von mir.

Beide: Ah ah ah ah ah ah

*Tanzeinlage 4 Hawaii-Mädchen*

Lilly: Von Hawaaii hör ich die Winde weh`n

Beide: Ah ah ah ah ah ah

Britta: Kommt aus Kalifornien

Lilly: Auch sehr schön

Lilly: Wie kann ich nur danken

Britta: Nicht der Rede wert.

Lilly: Möchtest du ein Stück?

Britta: Ich krieg..pardon...von Winden sprachen wir ja schon.

Lilly: Nun gut dann laß ich sie  
nur zum anschau`n hier

Beide: Die Ananas

Lilly: Für mich

Britta: von mir

Beide: Ah ah ah ah ah ah

Britta: Darf ich bitten.

*Tanzeinlage der Hawaii-Mädchen.*

*Gesprochene Einlage:*

Lilly: Aber Britta, du darfst mir keine Ananas mehr  
bringen.

Sowas schickt sich nicht.  
Das schenkt eine junge Frau ihrer Angebeteten.  
Ich erröte.

Britta: Es gibt niemanden, es gibt niemand in ganz Kölle  
der sie mehr verdient als du liebe Lilly.  
Glaube mir, denn es nach mir ginge,  
ich würde dir die ganze Bar mit Ananas auffüllen.

Lilly: Die Ananas

Britta: Von mir

Lilly: Für mich.

Beide: Ah ah ah ah ah ah

Lilly: Liebe Britta, ich glaube, ich muß mich jetzt ein wenig hinlegen. Mir wird so blümerant. Alles dreht sich. Liebe Britta, ich bin überwältigt.*(dabei läßt sie sich auf einen Stuhl fallen)*

*Auftritt Mattes im Applaus*

*Während Britta und Lilly sich auf den Stühlen hinter einem Tuch miteinander vergnügen*

*Mattes setzt sich auf einen Barhocker und beobachtet die beiden.*

Mattes: Eh...eh...eh...Sex im Dienst.Das dürfen sonst nur meine Weiber.

Lilly: *(sie springt erschreckt auf und geht hinter den Tresen)* Mattes, was machst Du denn hier?

Mattes: Apropos meine Weiber, wo sind die überhaupt? Lilly, hast du eine Ahnung was da los ist?

Lilly: Vielleicht ham se einen neuen Stenz und du weißt noch garnix davon. Ha, dann sähst du aber alt aus. Übrigens du hast noch einen saftigen Deckel bei mir, wann willst du den eigentlich bezahlen?

Mattes: Du hast ja auch nur Kohle im Kopf.

Lilly: Ganz im Gegensatz zu Dir.

Mattes: Nun mach mal halblang, *(steht auf und geht dabei nach vorne)* in zwei Wochen läuft hier ein Wahnsinnsdeal. Und wenn alles klebt, äh klappen tut, dann kauf ich diese Fruchthalle hier gleich mit, kauf ich dann.

Britta&Lilly: Fruchthalle?

Britta: Das ist ne super Bar!

Lilly: Und bei meiner Britta hast du auch noch allerhand Schulden.

Mattes: Greif mal einem nackten Mann an den Sack

Lilly: Tus besser nich, ich kenn den Sack.

Britta: Ich auch.

Lilly: Wie bitte?

Mattes: Ach hör doch auf, das ist doch Schnee von gestern.

Lilly: Für mich ist das aber Neuschnee.

*Alle vier Dirnen treten mit "Hallo Hallöchen usw" auf*

Lilly: Na, da sind ja deine Mädels schon.

Mattes: Na endlich.

*Als die Damen Britta erblicken erschrecken sie und versuchen ganz vornehm zu tun*

Frasquita: Oh, guten Abend Frau Wachtmeister.

Lilly: Nun tu nicht so, als häste die noch nie gesehen.

Frasquita. Wär mir aber lieber!

Mattes: Dat is minge Fründin, die Britta.

Lilly: Ist ja ganz was neues. Meine übrigens auch.

*Britta schaut Lilly ganz verliebt an. Mattes nimmt seinen Hut ab und hält ihn den Dirnen entgegen.*

Mattes: So Mädels, jetzt mal her mit dem Zaster.

*Song Mattes (noch offen)*

*Im Songende/Applaus geht Mattes hinter die Bar und kassiert die Mädchen ab.*

Mattes: Frasquita!

*Frasquita geht zu Mattes und wirft ihm die Scheine in den Hut.*

Frasquita: Freß dir ein Schnitzel!

Mattes: Lolita!

*Lolita geht zu Mattes*

Mattes: Oh, is ja was wenig heute, Frau Baronin.

*Lolita hat sich wieder hingesetzt.*

Lolita: Es hat ja auch schwer geregnet, Du Rolex-Pisser!

Mattes: Mercedes!

*Mercedes läuft nach vorne.*

Mercedes: Wer?

Mattes: Du!

Mercedes: Ich? Super, dann hols dir doch!

*Mercedes läuft dabei zum Tresen und räkelt sich ins Hohlkreuz.*

*Mattes fingert ihr einen Schein aus dem Ausschnitt*

*Währenddessen versteckt Margarita ein paar Ihrer Scheine unter Ihrem Rock um es vor Mattes zu verheimlichen.*

Mattes: Gott, bist Du dämlich!

Mercedes: Ja ja, dumm fickt gut!

Mattes: Anita!

Mercedes: Ja putt putt putt putt.

*Anita geht zu Mattes und setzt sich neben Mercedes an den Tresen.*

Anita: Blöde Kuh!

Mercedes: Zicke!

Anita. Dumme Nutte!

Mercedes: Fickfrosch!

Mattes: Ruhe jetzt! Geld her!

*Anita gibt Mattes das Geld.*

Mattes: Margarita!

*Margarita geht zu Mattes und wirft einen Schein in den Hut.*

Margarita. Dann mach Dir mal nen schönen Abend davon!

Mattes: Wie? Von einem Schein?  
*(Er kommt hinter der Bar hervor und stellt sich vor Margarita)*  
Du hältst Dich wohl für ziemlich schlau? Aber ich bin noch viel  
schlauerererer wies Du. Willst Du mich verarschen?  
*(Dabei gibt er ihr eine Ohrfeige)*  
Pass bloß auf Du!

*Song Margarita (noch offen)*

*Mattes will weggehen, aber Margarita klammert sich an ihn  
Während des Songs verlassen die Nuten nach und nach die Bühne  
Im Applaus begleitet Lilly Margarita ebenfalls zur Tür  
Auftritt Carmen im Morgenmantel - sie ist angetrunken und versucht auf einen  
Barhocker zu kraxeln*

Carmen: Ja verdommt noch mo, wat is dat dann für ne Krawall heh? Han ich  
een mol ene getrunke, und wollt mich e Stündche lääje, dät ma ja  
keen Auch bei zu. Lilly dun mir flück ne lecker Gilden un ne Jabeko

Lilly: Du meenst ne ganz billige Korn! Wie wärs zur Abwechslung mal mit  
nem alkoholfreien Bier?

Carmen. Ach hör mir doch op mit alkoholfreiem Bier. Dat is genauso, wie  
wenn de ne Porno-Film im Radio hörst.

Lilly: Sag mal, Carmen, was ist denn los?

Carmen: Ach, die widerliche Freier. Demnächst kauf ich mir einen Tankwagen voll Sagrotan und dann spreuz ich de ganze Ring erupp un eraff. *(Sie schwenkt dabei ihr Schnapsglas hin und her und bespritzt dabei Britta)* He is ja jar nix drin!

Lilly: Ja hör mal, so schnell kann ja keiner nachschütten, wie Du das wegsäufst. Da fällt mit ein, Britta, weiß meine allerbeste Freundin schon das allerallerneuste?

*Britta kommt zu Lilly an den Tresen*

Carmen: Wie gibt es schon wieder was Neues?

Lilly: Und ob!

Carmen: Also ich bin immer die letzte die hier irgendjet erfährt.

Britta: Deinen Jupp haben sie heute Morgen aus dem Klingelpütz entlassen.

Carmen: Och eh nee. Saach bloß. Aber die zwei Monate, wo der für mich in der Blech saß, sind doch noch garnicht um.

Britta: Nee, aber man hat ihn wegen guter Führung früher entlassen.

Carmen: Ja hörens, dadrauf trink ich ein Picollöche

*Sie will vom Barhocker zum Tisch ghen, gerät aber ins Stolpern, sodaß Britta sie auffangen muß*

Lilly: Kommt sofort und der geht ausnahmsweise mal aufs Haus.

*Auftritt Mattes und Huren*

*Lilly schaut auf die Uhr und schreit*

Lilly: Mensch Kinder, es ist Feierabend. Habt ihr keine Uhren.

Alle vier: Nein, wir sind ja auch Huren.

Mattes: Nun stell dich nicht so funzig an, es ist ja erst kurz vor fünf.